

Neuer „Kulturkalender“ für Spielzeit 2014/2015 ist da: Spannendes, Anspruchsvolles, Humorvolles und Feines

„Spannende Schauspiele, Komödien mit Köpfchen, Musical, Oper, Musik und Tanztheater, anspruchsvolle Kammer- und Symphoniekonzerte sowie erlebnisreiches Kindertheater erwarten die Besucher in der Stadthalle Singen. Und auch die kleine, aber feine Studiokonzert-Reihe auf der Musikinsel wird fortgeführt.“ Den druckfrischen neuen „Kulturkalender“ 2014/2015 haben Roland Frank, kommissarischer Geschäftsführer von Kultur und Tourismus Singen, Angelika Berner-Assfalg als Vorsitzende des Vereins Volksbühne Singen und Catharina Scheufele von der städtischen Kulturverwaltung gemeinsam vorgelegt.

Auch in Zukunft sollen günstige Eintrittspreise einen breiten Zugang zur Kultur ermöglichen.

(Roland Frank, Kultur und Tourismus Singen)

ser Prämisse ist es in einigen Aufführungsräumen leider nicht möglich, durchgehend feste Aufführungstage zu halten“, betont Roland Frank mit Blick darauf, dass der bisherige Sonntagsring die Voraussetzung für den Schauspielring wird. Diesmal sind auch Aufführungen an einem Mittwoch und an einem Samstag dabei. Man wolle in der kommenden Spielzeit einen intensiven Dialog mit den treuesten Veranstaltungsbesuchern über ihre inhaltlichen und terminlichen Wünsche führen, fügt er hinzu.

„Die Kosten für den laufenden Gastspiel-Betrieb sind erneut gestiegen. Deshalb ist eine leichte Anhebung der Eintrittspreise leider unumgänglich“, kündigt Frank an. Das Ermäßigungs-system Sorge für eine soziale Komponente. „Auch in Zukunft sollen günstige Eintrittspreise einen breiten Zugang zur Kultur ermöglichen“, unterstreicht er.

Genau dies hat sich auch die Volksbühne zum Ziel gesetzt – gerade, was die meist langjährigen Abonnenten, aber auch Kinder und Jugendliche angeht. Wie die Vorsitzende der Angelika Berner-Assfalg ankündigt, wartet die Volksbühne in der nächsten Spielzeit mit drei höchst attraktiven Gastspielen im Abo-Programm auf: Die Saison startet mit dem Ohnsorg-Theater und dem Stück „Opa wird verkauft“, einem immer wieder neu inszenierten Dauerbrenner der Hamburger Bühne.



Den neuen Abo-Spielplan mit den Theateraufführungen und Konzerten der Saison 14/15 in Singen stellten (von links) Angelika Berner-Assfalg (Vorsitzende der Volksbühne Singen), Roland Frank (kommissarischer Geschäftsführer von Kultur und Tourismus Singen) und Catharina Scheufele (Kulturverwaltung der Stadt Singen) vor.

Dann steht Kleists Lustspiel-Klassiker „Amphitryon“ auf dem Programm. Hierzu wird Stephan Gunk, stellvertretender Vorsitzender der Volksbühne Singen, wieder eine Einführung halten.

„Die Volksbühne sucht im Abo-Angebot jeweils auch eine für Schulen relevante Produktion aus“, erklärt Angelika Berner-Assfalg. Neben der Einführung gibt es für Schülergruppen verbilligte Eintrittskarten für nur

fünf Euro pro Person. Dieses Angebot macht auch KTS bei ausgewählten Theater- und Ballettaufführungen sowie bei allen Symphonie- und Kammerkonzerten. Zum Spielzeit-Abschluss bietet die Volksbühne ein echt starkes Stück, nämlich die preisgekrönte Bühnenszenierung des Dramas „The King’s Speech“ („Die Rede des Königs“) mit Götz Otto und Steffen Wink. Bevor das Schauspiel überhaupt auf die Bühne kam, wurde es erst als Hollywood-Film produziert und mit Oscars überhäuft.

Siehe auch Kästen auf dieser Seite.



Reservierungen

Reservierungen für neue Abonnements nimmt die Tourist Info Singen ab sofort entgegen. Der Freiverkauf für alles beginnt am 1. August 2014.

Sonderveranstaltung: Lloyd-Webber-Musical

„Unsere diesjährige Sonderveranstaltung möchten wir unseren Besuchern besonders ans Herz

legen“, so Roland Frank, kommissarischer KTS-Geschäftsführer: Andrew Lloyd Webbers Musical „Sunset Boulevard“ nach dem berühmten Film von Billy Wilder über das tragische Ende einer Stummfilm-Diva mit 45-köpfigem Ensemble und Live-Orchester. Gil Mehmers Inszenierung des Musicals wurde schon in etlichen deutschen Städten gefeiert. Für die Tournee ab Herbst wird er es mit neuer Bühnen- und Kostüm-Ausstattung noch einmal in Szene setzen.

Hier gibt es den „Kulturkalender“

Der neue Singener „Kulturkalender“ ist bei der Tourist Info Singen (Marktpassage, Telefon 85-262) oder Stadthalle (Hohgarten 4, 07731/85-504) erhältlich und liegt in öffentlichen Einrichtungen sowie in Geschäften aus. Stets aktuelle Informationen zum Programm der Stadthalle gibt es im Internet (www.stadthalle-singen.de).

Philosophisches Café im Carifé

Die nächste Ausgabe des Philosophischen Cafés unter Leitung von Florian Zimmermann steht am Mittwoch, 23. April, um 20 Uhr auf dem Programm der städtischen Bibliothek.

Das Philosophische Café will ein anregender Treffpunkt für alle sein, die sich von philosophischen Fragen angesprochen fühlen. Nach einer Einführung in das Thema des Abends „Wie tolerant muss man sein?“

durch Dr. Florian Zimmermann wird in zwangloser Runde bei Kaffee, Saft oder Wein und Butterbrezeln darüber diskutiert.
Info: Städtische Bibliotheken, Telefon 07731/85-292.



Im Singener Stadtgarten grüßt der Frühling



Blumenpracht – soweit das Auge reicht

Ferienprogramm: Sport, Spiele, Abenteuer und mehr

Die Stadt bietet in den Sommerferien ein attraktives Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren an. Zusätzlich ist das Spielmobil über die Ferienwochen an sechs verschiedenen Standorten in Singen und den Ortsteilen unterwegs.

Sechs Wochen Sommerferien, das bedeutet jede Menge Zeit für Ausflüge, Spiele, Abenteuer. Das passende Programm liefert die Jugendpflege Singen mit ihrem Ferienprogramm 2014. Ob kreatives Schaffen, Erkunden der Natur, Sport, Spiel oder Technik – Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren erwarten spannende Ferien.

Die Organisatoren der Jugendpflege haben insgesamt 86 vielseitige Angebote für 1.500 Teilnehmerplätze zusammengestellt. „Neben altbewährten Angeboten findet sich auch Neues wie Campus Galli – Ein Tag auf der Mittelalterbaustelle, ein Väter-Kinder-Ausflug und Kunst erleben im MAC Museum, um nur einige Punkte herauszugreifen“, berichtete Barbara Guntermann, Hauptorganisatorin des Feriensommerprogramms.

„Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Helferinnen und Helfer und vor allem an die langjährigen und bewährten Kooperationspartner wie beispielsweise Bahngolfclub

Ein dickes Dankeschön an alle Helfer, Mitarbeiter und Kooperationspartner, die dann arbeiten, wenn andere Ferien machen.

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

und Kanuclub“, so Martin Burmeister, Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit.

Das Spielmobil ist von Montag bis Donnerstag geöffnet. „Das Angebot bleibt kostenfrei und man muss sich nicht anmelden“, sagte Katrin Seck, Hauptverantwortliche für das Spielmobil. Die Mottos lauten „Bunte Unterwasserwelt“ und „Märchen“. Das Spielmobil findet übrigens bei jedem Wetter statt. Eine kleine Änderung gibt es: Das Spielmobil steht in der Nordstadt bei der Kindertagesstätte Im Iben.

Oberbürgermeister Bernd Häusler freute sich darüber, dass so ein reichhaltiges Angebot entstanden ist. „Es gibt immer mehr Familien, die in den Sommerferien zuhause bleiben und die Region genießen, da ist so ein gutes Programm für den Nachwuchs höchst willkommen“, so der Singener OB.

Das Programmheft wurde an allen Singener Schulen verteilt und ist auch im Internet zu finden. Anmelden kann man sich ganz bequem unter www.kinder-jugend-singen.de, wo ein Link direkt zur Online-Anmeldung führt. „Ein erster Stichtag ist der 2. Mai. Aber man kann sich selbstverständlich auch noch später anmelden“, so Gitta Gruber, Mitarbeiterin der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit. Gibt es mehr Anmeldungen als freie Plätze, entscheidet das Los.

• Schauspielring

Im Schauspielring von Kultur und Tourismus Singen in der Stadthalle gibt's die Adaption des französischen Filmhits „Ziemlich beste Freunde“, die Bühnenfassung des Roman-Klassikers „Jenseits von Eden“ von Nobelpreisträger John Steinbeck, „Licht im Dunkel“ nach der Biographie der berühmten taubblinden amerikanischen Schriftstellerin Helen Keller, eine neue Bühnenversion des bekannten E-Mail-Roman-Bestsellers „Gut gegen Nordwind“ sowie die preisgekrönte bayerische Familiensaga „Eisenstein“ zu sehen.

• Komödienring

Der Komödienring bietet die doppelbändigen Stücke „Paarungen“ sowie „Auf und davon“. Das Theater-Urgestein Nikolaus Parylka steuert seine neue Version des Molière-Klassikers „Der Geizige“ bei und in „Vier nach vierzig“ wird ein stecken geliebener Aufzug zum Prüfstein.

• Kindertheater

An einem Strang ziehen KTS und Volksbühne beim Kindertheater. Die Volksbühne sorgt für die Zusatzaufführungen speziell für Kindergärten und Schulen. In der vergangenen Spielzeit waren es 9.400 Besucher im Kindertheater, über 4.000 alleine bei den Zusatzaufführungen. Im Theater für die jüngsten gibt's diesmal Kinderlieblinge wie „Petersson und Findus“, „Pippi Langstrumpf“, „Jim Knopf“, „Die drei Fragezeichen“ sowie „Pünktchen und Anton“.

• Musikalischer Ring

Hier reicht die Bandbreite von der „Harry Belafonte Story“ mit Ron Williams bis hin zur Puccini-Oper „Tosca“. Nach ihrem sensationellen Tournee-Erfolg 2011 macht die „River North Chicago Dance Company“ (USA) mit Modern Jazz Dance wieder einen Abstecher nach Singen. Und Klaus Gassmann präsentiert seine neue Konzertshow „The Sound Of Classic Motown“.

• Kammerkonzerte

Kultur und Tourismus Singen beschreitet mit der bewährten Programmgestalterin Renate Forster auch außergewöhnliche Wege. Nach dem Gastspiel des Klavierquartetts der vier Brüder Paul, Siegfried, Benjamin und Gustav Rivinius bringt das Streichensemble Quatuor Voce den Dandaneon-Virtuos Pierre Cussac mit. Beim dritten Kammerkonzert mit dem Trio des Blockflöten-Meisters Maurice Steger sind so manche Werke aus dem italienischen Barock zu hören.

• Symphoniekonzerte

Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz bringt den Cellisten Maximilian Hornung und den Pianisten Christopher Park als Solisten mit und lädt auch wieder zu einem Neujahrskonzert. Dieses hat sich in den vergangenen Spielzeiten als echter Publikumsmagnet erwiesen.

• Studiokonzert-Reihe

Die Studiokonzert-Reihe ist das einzige Abo-Angebot, das nicht in der Stadthalle stattfindet, sondern im Walburgissaal auf der Musikinsel. „Die Reihe wird dankenswerterweise auch in seinem Ruhezustand weiterhin von Alain Ohl organisiert, dem früheren Leiter unserer Jugendmusikschule“, berichtet Catharina Scheufele. Diesmal startet die Reihe mit einem Klavierabend von Michail Woskresenski. Der 78-jährige ist einer der führenden Pianisten Russlands und mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnet worden. Außerdem stehen das junge Schweizer Klaviertrio Rafale und ein Konzert mit märchenhaften Motiven auf dem Programm, das Francis Gouton am Cello und Saouli Saïto am Klavier gestalten.

Rechtsverordnung

der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Änderung der Rechtsverordnung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Parkgebühren in Singen (Parkgebührenordnung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. April 2013 (GBl. S. 55), in Verbindung mit § 6 a Abs. 6 und 7 Straßenverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3313), hat der Gemeinderat der Stadt Singen am 9. April 2014 folgende Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Parkgebühren in Singen (Parkgebührenordnung) beschlossen:

§ 1 Änderung der Rechtsverordnung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Parkgebühren in Singen (Parkgebührenordnung)
Die Rechtsverordnung der Stadt Singen vom 13. März 2001 über die Parkgebühren in Singen wird wie folgt ergänzt:

§ 1a Gebührenfreiheit für vollelektrische Kraftfahrzeuge
Vollelektrische Kraftfahrzeuge mit

gültiger Plakette dürfen auf allen gebührenpflichtigen Stellplätzen im öffentlichen Raum (Straßen, Wege und Plätze) zu jeder Zeit kostenlos parken.

§ 2 Inkrafttreten
Die Änderung tritt am 1. Mai 2014 in Kraft.

Singen, 16. April 2014

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Hinweis auf § 4 Abs. 4 und 5 Gemeindeordnung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnungen wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung gegenüber der Stadt Singen (HtwL) geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Rechtsverordnung verletzt worden sind.

Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014

Hinweise zur Briefwahl

Alle Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis der Stadt Singen eingetragen sind, erhalten bis spätestens **4. Mai 2014** eine Wahlbenachrichtigung.

Die Briefwahlunterlagen können auf folgende Weise beantragt werden:

a) Persönlich
Der/die Wahlberechtigte beantragt die Ausstellung eines Wahlscheins (Briefwahl) direkt **beim Wahlamt im Rathaus Singen, Hohgarten 2, Zimmer 331 (3. OG) während den Dienststunden** von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und gibt hierzu die (auf der Rückseite) ausgefüllte und **unterschiedene** Wahlbenachrichtigung ab.
Der/die Wahlberechtigte kann dann entweder die Briefwahlunterlagen mitnehmen und nach dem Ausfüllen zur Post geben bzw. im Rathaus abgeben oder sofort im Wahlamt wählen.

b) Per Post
Der/die Wahlberechtigte sendet die

(ausgefüllte und **unterschiedene**) Wahlbenachrichtigung in einem **frankierten Briefumschlag an das Wahlamt zurück**. Von dort erhält er/sie dann umgehend die Briefwahlunterlagen zugesandt.

c) Per Fax
Der/die Wahlberechtigte faxt die ausgefüllte und unterschriebene Wahlbenachrichtigung an das Wahlamt unter 07731/85-882 163.

d) Per E-Mail
Sie können die Briefwahlunterlagen für sich persönlich auch per E-Mail unter wahlen@singen.de beantragen.

e) Online (per Internet)
Die Anträge per Internet können über die Homepage der Stadt Singen (www.singen.de) beantragt werden. Dort ist unter der Rubrik Kommunal- und Europawahl 2014 „Briefwahl“ ein Link eingerichtet, mit dem man **online** seine Briefwahlunterlagen beantragen kann.

Folgende Angaben muss jeder E-Mail-/Internetantrag enthalten:
– Vorname, Name und Anschrift der

Antragstellerin bzw. des Antragstellers
– Wahlbezirksnummer
Die Wahlbezirksnummer ist der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen, die jede/jeder Wahlberechtigte erhält, der/die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.
– Wählernummer
Auch die Wählernummer steht auf der Wahlbenachrichtigung.
– Geburtsort der Antragstellerin bzw. des Antragstellers.

Die Stadtverwaltung bittet zu beachten, dass ihr diese Daten durch das Senden der E-Mail unverschlüsselt übermittelt werden.
Antragsteller/innen, die dies ablehnen, werden gebeten, ihren Antrag stattdessen per Post oder Telefax an die Stadtverwaltung zu richten.
Briefwahlunterlagen können für andere Wahlberechtigte nur beantragt werden, wenn hierfür deren **schriftliche Vollmacht** vorliegt.

Die Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg durch **arriva** gembt übersandt.

Sonntag, 6. Juli:

Frühstück auf Bauernhof

Dreizehn Bauernfamilien am westlichen Bodensee öffnen ihre Höfe am Sonntag, 6. Juli, und laden von 9.30 bis 13 Uhr zu einem herzhafte und reichhaltigen Frühstücksbuffet ein. Die Platzzahl begrenzt ist, sollte man sich so schnell wie möglich direkt bei seinem „Wunsch-Hof“ anmelden. Es gibt auch die Möglichkeit, Geschenkgutscheine für das „Frühstück auf dem Bauernhof“ zu kaufen. Alle Informationen über die teilnehmenden Betriebe findet man im Internet unter www.bodensee-bauer.de.

Stotterer-Selbsthilfe

Für die Neugründung einer Stotterer-Selbsthilfegruppe im Kreis Konstanz werden Betroffene gesucht – all diejenigen, die unter Störungen des Redeflusses und Sprechablaufes, aber auch Wiederholungen von Lauten, Wörtern oder Silben leiden. Anmeldung unter 0731/800-1787 oder info@selbsthilfe-kommit.de

Krematorium Singen

Das Entgelt für eine Kremation im Krematorium Singen ist auf 425 Euro inkl. Mehrwertsteuer festgesetzt. Dies entspricht exakt der Höhe, die bereits seit 2006 gilt.

Satzung

zur Änderung der Friedhofsatzung der Stadt Singen (Hohentwiel) vom 19.11.2013

Auf Grund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz – BestaG) vom 21.07.1970 (GBl. S. 395), zuletzt geändert am 26.06.2012 (GBl. S. 437), der §§ 4, 11 und 14 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert am 16.04.2013 (GBl. S. 55), § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. S. 602), zuletzt geändert am 10.10.2013 (BGBl. S. 3786) sowie den §§ 2, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert am 25.01.2012 (GBl. S. 65, 68) hat der Gemeinderat am 09.04.2014 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Änderungen

§ 17 Abs. 3 und § 18 Abs. 2 Sätze 5 und 6 der Friedhofsatzung der

Stadt Singen vom 19.11.2013 werden gestrichen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Singen, 10. April 2014

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Blut spenden

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Freitag, 25. April, von 15 bis 18 Uhr in der Moschee der Muslim-Gemeinde Singen (Berliner Straße 17) statt. Kostenfreie Infos unter Telefon 0800/11 949 11 und im Internet unter www.blutspende.de.

Stadtseniorenrat jetzt in Marktpassage

Der Stadtseniorenrat ist jetzt im „Seniorentreff Marktpassage“ und bietet daher neue Öffnungszeiten mit Sprechstunden an:
• dienstags von 10 bis 12 Uhr
• mittwochs von 14 bis 17 Uhr
• freitags von 10 bis 12 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

Alterszubilare
Mittwoch, 23. April:
Anna Ulse Heim (84), Brynhild Nazli Elisabeth König (83), Anneliese Bahr (81), Franz Mazukel (81), Gerhard Koch (80).
Donnerstag, 24. April:
Marta Mundrzyk (89), Sonja Gohl (83), Margarete Maria Kamrad (80), Gerda Stehle (80).
Freitag, 25. April:
Irma Schlosser (92), Elfriede Brüttsch (90), Elisabeth Maria Hetscheimer (89), Gerda Helene Erismann (84), Helmut Bücheler (83), Elfriede Schreiber (83), Helmut Günter Fillsack (82).
Samstag, 26. April:
Edith Auguste Berta Kraftmeier (93), Elisabeth Fries (91), Michellina Votta Nigro (90), Hermine Erne (80), Helene Felinski (89), Helga Gertrud Schöner (87), Josef Edbauer (86), Lotte Löffler (83), Charlotte Koch (81), Therese Pulinski (80).
Sonntag, 27. April:
Kurt Waldschütz (93), Wanda Erna Wendt (91), Ilse Lore Garbe (87), Gerda Christel Werner (86), Peter

Deckel (85), Margrit Rauh (85), Franz Rey (85), Vincenzo Noce (84), Heinz Jakob Strohmaier (82), Traute Elfriede Dreher (80), Ruth Irmgard Hauer (80), Edeltraud Christine Kalyciok (80), Robert Leibach (80).
Montag, 28. April:
Hilda Dominika Meßmer (92), Maria Schroeder (91), Maria Hoffmann (86), Thea Maria Hiltmann (85), Ruth Ingrid Gerda Rey (83), Carlos De Almeida (80), Hans Schmitt (80).
Dienstag, 29. April:
Helga Hermer (87), Gisela Emma Mayr (86), Kurt Karl Diesing (84), Olena Kalinchuk (83), Katharina Leonhardt (83), Rita Lydia Kudla (82), Hermine Wesselak (82), Bertha Ulse Schwager (80).
Ehejubilare
Goldene Hochzeit
Dienstag, 29. April:
Stegemeier, Peter Hermann und Christa, geb. Wehrle.
Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Europawahl am 25. Mai 2014

Informationen zum Wahlrecht für UnionsbürgerInnen

Am 25. Mai 2014 findet in Deutschland die 8. Direktwahl des Europäischen Parlaments statt.

UnionsbürgerInnen aus anderen Mitgliedsstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedsstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedsstaat in Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber nur einmal wählen.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis Ihrer deutschen Hauptwohnsitzgemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch von dort Ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Wer ist wahlberechtigt?
Wahlberechtigt ist jede/r Unionsbürger/in mit einer Wohnung in Deutschland, der am Wahltag – das 18. Lebensjahr vollendet hat, – seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union lebt, – nicht in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Was ist zu tun?
Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis der Stadt Singen müssen Sie bis spätestens **4. Mai 2014** bei der Stadtverwaltung Singen – Wahlamt – einen **Antrag auf Eintragung** in das Wählerverzeichnis stellen.

Wenn Sie bereits 2009 in Deutschland an der Europawahl teilgenommen haben, sind Sie im Wählerverzeichnis der Stadt Singen eingetragen und brauchen keinen erneuten Antrag auf Eintragung zu stellen. Falls Sie bis zum 4. Mai 2014 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sollten Sie sich mit dem Wahlamt der Stadt Singen (Telefon 07731/85-170, E-Mail: wahlen@singen.de) zur Klärung des Wahlrechts in Verbindung setzen.

Wo gibt es das Antragsformular und weitere Informationen?
Antragsformular und Merkblatt erhalten Sie beim Wahlamt der Stadt Singen (Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 330/331, Telefon 85-170, E-Mail: wahlen@singen.de) oder im Internet unter www.bundeswahlleiter.de/de/europawahlen/EU_BUND_14/unionsbuerger/.

Was ist zu tun, wenn Sie nicht (mehr) in Deutschland, sondern in Ihrem Herkunftsland wählen wollen?
Wenn Sie an den Europawahlen 2009 in Deutschland teilgenommen haben, müssen Sie bis zum **4. Mai 2014** bei Ihrer Gemeindebehörde einen **Antrag auf Streichung aus dem Wählerverzeichnis** stellen. Für die Modalitäten der Wahlteilnahme in Ihrem Herkunftsland wenden Sie sich bitte an die dortigen Behörden.

Verändere dich und verändere dein persönliches Umfeld.
„Kleine Lebensschule für mehr Alltagsqualität“. Kurs ab 30. April, fünf Nachmittage, jeweils 15 bis 17.30 Uhr, Leitung: Carin von Hagen.
Bloenergetische Körperarbeit, Kurs ab 30. April, fünf Abende, jeweils 18 bis 19.45 Uhr, Leitung: Carin von Hagen.

Das Buch Hlob und die Frage nach dem Sinn des Leidens. Wochenendseminar mit Gabriel Strenger (Lehrbeauftragter an der Hebräischen Universität Jerusalem) am Freitag, 2. Mai (16.30 bis 20.30 Uhr), und Samstag, 3. Mai (9 bis 16.30 Uhr).

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Samstag, 26. April, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstag, 29. April, 7.30 Uhr:
Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankegen
Samstag, 3. Mai, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 27. April, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Sr. Leokadia mit Stadtoase, musikalische Gestaltung: Sr. Angelika Heim und Barbara Ried)
Donnerstag, 1. Mai, 17 Uhr:
Ökumenischer Marienvesper (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Beck, katholischer Pfarrer Gebhard Reichert)
Samstag, 3. Mai, 14 Uhr:
Motorradgottesdienst (Clemens Trefts und Werner Weisser)
Sonntag, 4. Mai, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Sara und Franz Knittel)
Öffnungszeiten City-Pastoral
in der August-Ruf-Straße 12a: Mon-

tag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.
Bildungszentrum Singen
Zelgstraße 4, Telefon 925290
Info@bildungszentrum-singen.de
Konstanzer Konzil – Welterlebnis des Mittelalters. Vortrag am Dienstag, 29. April, 9 Uhr, Referent: Johannes Hof.
Verändere dich und verändere dein persönliches Umfeld. „Kleine Lebensschule für mehr Alltagsqualität“. Kurs ab 30. April, fünf Nachmittage, jeweils 15 bis 17.30 Uhr, Leitung: Carin von Hagen.
Bloenergetische Körperarbeit, Kurs ab 30. April, fünf Abende, jeweils 18 bis 19.45 Uhr, Leitung: Carin von Hagen.
Das Buch Hlob und die Frage nach dem Sinn des Leidens. Wochenendseminar mit Gabriel Strenger (Lehrbeauftragter an der Hebräischen Universität Jerusalem) am Freitag, 2. Mai (16.30 bis 20.30 Uhr), und Samstag, 3. Mai (9 bis 16.30 Uhr).

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Singen (Nordstadtanbindung) Landkreis Konstanz
Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans und Einladung zum Anhörungstermin nach § 59 Absatz 2 FlurbG vom 15. April 2014

Das Landratsamt Konstanz, untere Flurbereinigungsbehörde, gibt hiermit den Flurbereinigungsplan bekannt. Dieser fasst die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens Singen (Nordstadtanbindung) zusammen. Er enthält die neuen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, weist die alten Grundstücke und Berechtigungen sowie die Abfindungen hierzu nach und regelt alle damit zusammenhängenden Rechtsverhältnisse. Der Flurbereinigungsplan umfasst neben einem textlichen Teil auch Karten und Zeichnisse.

Auslegung:
Der Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten vom **6. bis 22. Mai 2014** bei der Stadt Singen DAS 2, Julius-Bühler-Straße 2, 78224 Singen, 1 OG, im Flur vor den Räumen der Stadtplanung sowie im Amt für Flurneuordnung, Otto-Blesch-Straße 49, 78315 Radolfzell (Zimmer 316), während der Dienststunden aus.

Auslegung:
Der Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten vom **6. bis 22. Mai 2014** bei der Stadt Singen DAS 2, Julius-Bühler-Straße 2, 78224 Singen, 1 OG, im Flur vor den Räumen der Stadtplanung sowie im Amt für Flurneuordnung, Otto-Blesch-Straße 49, 78315 Radolfzell (Zimmer 316), während der Dienststunden aus.

Erläuterung:
Während der Auslegung kann ein Termin zur Erläuterung beim Amt für Flurneuordnung Radolfzell vereinbart werden. Terminabsprachen sind unter folgenden Rufnummern möglich: 07732/80392-34 Herr Mayer, 820392-57 Herr Perner, 802392-0 Geschäftszimmer.

Anhörungstermin:
Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Absatz 2 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) – FlurbG – findet am **22. Mai 2014, um 17 Uhr im Rathaus im Rathaus in Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen**, statt.

Zu diesem Termin werden Sie hiermit eingeladen.

Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans zur Vermeidung des Ausschlusses **nur im Anhörungstermin** vorbringen. Falls Sie keinen Widerspruch erheben wollen, brauchen Sie am Anhörungstermin nicht teilzunehmen.

gez. Chluba
Vermessungsdirektorin der unteren Flurbereinigungsbehörde Landratsamt Konstanz

Problemstoffsammlung am 28. April

Eine Problemstoffsammlung findet am Montag, 28. April, statt:
• 9.30 bis 11.30 Uhr in Beuren am Rathaus
• 11.45 bis 13.45 Uhr in Hausen am alten Gemeindehaus

• 14.15 bis 16.15 Uhr in Singen in der Radolfzeller Straße (Randstreifen vor dem Stadion)
Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Singer BGC-Trio spielt für Deutschland

Beim traditionellen U23-Länderkampf in Eferding (Österreich) gingen mit Franz und Thomas Höfler sowie Philip Lau drei Aktive des 1. Bahngolf-Clubs Singen an den Start. Alle drei waren vom Bundestrainer für dieses wichtige Nachwuchsturnier nominiert worden. Insgesamt beteiligten sich acht Nationalteams aus Deutschland, Österreich, Schweden und der Schweiz. In der im Matchplay-Modus ausgetragenen Mannschaftswertung starteten Franz Höfler und Philip Lau für das Team Deutschland 1 und siegten in einem packenden Finale gegen Gastgeber Österreich mit 14:10 Punkten. Das zweite deutsche Team, in dem Thomas Höfler eine ganz starke Leistung zeigte, erreichte am Ende den 8. Rang. In der parallel ausgetragenen Einzelkonkurrenz belegten alle Singener Platzierungen im Spitzenfeld. Thomas Höfler erreichte mit 205 Schlägen in neun Durchgängen Rang 9, knapp vor Philip Lau (208 Schläge/Rang 11) und Franz Höfler (211 Schläge/Rang 16). Übrigens: Das Minigolfzentrum Singen in der Masurenstraße hat nach fünf Monaten Winterpause seine Pforten wieder geöffnet: Montag bis Samstag von 14 bis 21 Uhr; sonntags und feiertags von 11 bis 21 Uhr. **Siehe auch im Internet: www.bgc-singen.de**

Altgas-Container

Das Einwerfen von Altgas in die Container ist nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist es ganz untersagt.

Hauswirtschafts-Vortrag

Das Landratsamt Konstanz, Amt für Landwirtschaft, bietet einen Vortrag mit Praxis zum Thema „Die richtige Pflanze zum passenden Gerich“ am 9. Mai um 19 Uhr in der Fachschule für Landwirtschaft, Winterspürerstraße 25 in Stockach an. Anhand kleiner Demonstrationen werden die Pflanzen getestet und die Brateigenschaften der einzelnen Materialien herausgestellt. Außerdem gibt es viele Tipps und Tricks. Lebensmittelposten werden umgelegt. Anmeldung bis 6. Mai unter Telefon 07531/800-2942 oder E-Mail: elisabeth.auer@LRANK.de

IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (HtwL), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Svenja Sticker (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

Stadthalle Singen

„Let's sing for peace and happiness“: Konzertabend mit 160 Mitwirkenden

Der Förderverein der Jugendmusikschule Singen präsentiert unter der Leitung von Gesangslehrerin Melinda Liebermann am Samstag, 24. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen eine große Choraufführung mit 160 Sängerinnen und Sängern sowie Instrumental-Begleitern unter dem Titel „Let's sing for peace and happiness“. Den Konzertabend gestalten der Kinder- und Jugendchor „Vocalinos“ von der Jugendmusikschule Singen sowie die Erwachsenen-Chöre „Popcorn“ aus Singen und „Belcanto“ aus Hiltzingen.

Die drei von Melinda Liebermann geleiteten Chöre werden am Anfang des Konzerts jeweils ihr beliebtestes Repertoire präsentieren. Mit ihren reinen, hellen Stimmen und ihrer Freude am Gesang wollen die Kinder und Jugendlichen von den „Vocalinos“ ein Repertoire aus Klassik, Musical und Popsongs vortragen – unter anderem Lieder von Wolfgang Amadeus Mozart und John Rutter, aus dem Musical „Hairspray“ sowie Popsongs von Elton John, Bruno Mars und Enya.

Das wird ein kurzweiliges und stimmungsvolles Konzert.

(Melinda Liebermann)



Den „Popcorn“-Chor begleiten Cristina Marton am Klavier und die Band „4 Fun“, beim „Belcanto“-Chor sind es Onnie Grissom am Klavier und Rudolf Hein am Schlagzeug. Die choreographische Umräumung übernimmt die Tanzgruppe des „Belcanto“-Chors.

Lorenz Maierhofer hat die „Ethno-Mass for Peace“ komponiert, die alle drei Chöre als Höhepunkt des Konzerts gemeinsam mit Solisten, Trommeln und Sprechern aufzuführen werden. Das Werk beinhaltet neun African, Afro-American und Native American Spiritual Songs, eine klangvolle Botschaft von singenden Menschen für Frieden, Toleranz, Versöhnung und Menschenrechte.

Ein besonders wirkungsvolles Extra sind im Arrangement verarbeitete Texte von Mutter Theresa, Nelson Mandela, Papst Johannes Paul II., Martin Luther King, Erzbischof Desmond Tutu und weiteren Persönlichkeiten, die weltweit im Namen für Frieden und Menschenrechte unterwegs sind.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



Sie freuen sich über das Zustandekommen der Kooperation zwischen dem Hegau-Jugendwerk und der Alice Salomon Hochschule Berlin. Von links, hinten: Dieter Cloos-Kiebel, Gabriele Schlicht-Steiner und Susanne Häberle; vorne: Claudia Nuß (ASH Berlin), Hegau-Jugendwerks Geschäftsführer Peter Fischer, Dr. Maxine Saborowski (ASH Berlin) und Rüdiger Becker.

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Hegau-Jugendwerk beteiligt sich an Forschungsprojekt der Salomon Hochschule Berlin

Die bundesweit anerkannt gute Arbeit des Hegau-Jugendwerks (HJW) in der Rehabilitation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit neurologischen Erkrankungen führte nun zur Kooperation mit der renommierten Alice Salomon Hochschule Berlin. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde jetzt durch HJW-Geschäftsführer Peter Fischer und der Wissenschaftlerin Dr. Maxine Saborowski als Vertreterin der Hochschule unterzeichnet.

Für die schwer beeinträchtigten Patienten bietet die Augensteuerung die einzige Möglichkeit zur Kommunikation. Sie lassen sozusagen „ihre Augen sprechen“.

(Peter Fischer, HJW-Geschäftsführer)

Die Hochschule hatte das Hegau-Jugendwerk als Partner für ein Forschungsprojekt in der Unterstützten Kommunikation (UK) angefragt. Dieser Bereich hat im Hegau-Jugendwerk eine lange Tradition und ist ein wesentlicher Bestandteil in der Frührehabilitation der Patienten, also vor dem Hintergrund der unmittelbaren Folgen der Erkrankungen. „So eine Expertise findet man nicht überall“, freut sich Saborowski über das Zustandekommen der Kooperation.

Die Hochschule hatte das Hegau-Jugendwerk als Partner für ein Forschungsprojekt in der Unterstützten Kommunikation (UK) angefragt. Dieser Bereich hat im Hegau-Jugendwerk eine lange Tradition und ist ein wesentlicher Bestandteil in der Frührehabilitation der Patienten, also vor dem Hintergrund der unmittelbaren Folgen der Erkrankungen. „So eine Expertise findet man nicht überall“, freut sich Saborowski über das Zustandekommen der Kooperation.

Das Forschungsprojekt will Anwender und Entwickler zusammenbringen. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „EyeTrackall“, bei dem die Alice Salomon Hochschule gemeinsam mit einem spezialisierten IT-Unternehmen, der brandenburgi-

schen Firma alea technologies, die Kommunikation mittels Augensteuerung für Menschen mit schweren Handicaps entwickeln und verbessern will, ist auf drei Jahre angelegt. Die praktischen Erfahrungen aus dem Alltag steuert das UK-Team des Hegau-Jugendwerks bei.

Dennoch bei vielen Rehabilitanden sei die Sprachbeeinträchtigung durch

weitere, beispielsweise motorische, Einschränkungen begleitet. „Innen ist es oft nicht möglich, durch gezieltes Drücken eines Tasters oder durch eine genaue Feldauswahl auf einem Touchscreen Mitteilungen zu tätigen oder ihre Wünsche und Bedürfnisse auszudrücken.“ Für diese schwer beeinträchtigten Patienten bietet die Augensteuerung, also die Bedienung einer elektronischen Hilfe durch die Augen, die einzige Möglichkeit zur Kommunikation. Sie lassen sozusagen „ihre Augen sprechen“, beschreibt es Fischer. Durch das Umsetzen von Augen- in Mausbewegungen können so Texte verfasst oder bestimmte Symbole zur Kommunikation auf dem Computerbildschirm ausgelöst werden, die Betroffenen finden aus der Isolation des Nichtkommunizierens.

Da das technische Equipment für die Augensteuerung sehr teuer ist, freut es das Hegau-Jugendwerk, dank der Kooperation mit der Hochschule eine solche Augensteuerung längerfristig vor Ort zu haben, um gemeinsam mit den entsprechenden Rehabilitanden ihre Kommunikationsmöglichkeiten umfassend auszuweiten und zu optimieren, unterstreicht Susanne Häberle, Leiterin des UK-Teams im HJW. Die Unterstützte Kommunikation ist im Hegau-Jugendwerk bei der Wilhelm-Biäsig-Schule angesiedelt, sie wird aber als eine interdisziplinäre Aufgabe verstanden.



Hegau-Jugendwerk 20-jähriges Jubiläum der Frührehabilitation

Vor zwanzig Jahren ging die Frührehabilitation im Hegau-Jugendwerk in Betrieb. Das bedeutete echte Pionierarbeit im Bereich der neurologisch-neurochirurgischen Rehabilitation schwerstbetroffener Kinder und Jugendlicher. Anlässlich des runden Geburtstags fand im Hegau-Jugendwerk eine kleine interne Feier statt.

Pflegedirektorin Ina Rathje begrüßte die Gäste und zeigte auf, dass Freude und Leid in dieser Phase der Rehabilitation sehr dicht beieinander liegen und dass sich nicht jede Pflegekraft oder jeder Therapeut sich den physischen/psychischen Herausforderungen dauerhaft stellen könne. Peter Marschall, Verwaltungsleiter

des Hegau-Jugendwerks (HJW), schilderte humorvoll die Bedingungen und Herausforderungen bei den Eröffnungsfeierlichkeiten auf dem Campus vor 20 Jahren.

Dr. Paul Diesener, leitender Arzt der Frühreha im HJW, berichtete als „Mann der ersten Stunde“ über die Anfänge in den 90er Jahren. Personalmanager begleitete die erste Zeit, so dass die Station zunächst nur mit vier Patienten in Betrieb ging. Erfahrungen im Beamtungsmanagement und in der Kanülenversorgung – im Erwachsenenbereich Routine – war bei den Kindern und Jugendlichen ein noch ungewohntes Terrain.

Auch Dr. Peter Holzmann, stellver-

tretender Ärztlicher Direktor, betonte die Notwendigkeit der hohen fachlichen und sozialen Kompetenz aller in diesem Bereich Tätigen und dankte allen Mitarbeitern für ihren Einsatz und die gute Arbeit, die sie tagtäglich leisten.

Heute, zwanzig Jahre später, ist die Station BEG mit zwölf Betten sehr gut ausgelastet. Kompetenz und jahrelange Erfahrung zeichnen das interdisziplinäre Team der Frührehabilitation aus. Die steigende Nachfrage auch für beatmete Kinder und Jugendliche im Bereich der Phase B ist seit Jahren zu bemerken.

Daher befindet sich die Erweiterung der Station auf 18 Betten in Planung.

Änderungen wegen Radrennen

• **Straßensperrungen**
Der Velo Club Hohentwiel Singen veranstaltet die Baden Württembergischen Meisterschaften im Radrennen (LBS Cup, GVS Cup, Gonso KED Cup, Internationale Jedermann und Senioren) am Samstag, 3. Mai, in der Singener Nordstadt.

Die Strecke führt vom Kreisler der Nordstadtanbindung an der Aach entlang nach Hausen und über die Kreisstraße wieder zurück.

- Folgende Strassen sind für jeglichen Verkehr von **6 bis ca. 19 Uhr** gesperrt:
- Bruderhofstraße von Kreisler Nordstadtanbindung bis Kreisler Hohenewenstraße
 - Im Iben (Bruderhofstraße bis Händelstraße)
 - Remisshofstraße (Händelstraße an Richtung Hausen an der Aach)
 - Am Bach in Hausen an der Aach
 - Aachweg
 - Hinter den Reben
 - K6122 zur Dornermühle
 - Nordstadtanbindung

Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Rennstrecke zu parken und die Umleitungen zu benutzen.

• **Busverkehr**

Linie 9 Singen-Schlatt
Die Haltestellen „Zur Dornermühle /Hinter den Reben“ und „Zur Sulz“ in Hausen an der Aach können am Samstag, 3. Mai, wegen des Radrennens nicht bedient werden.

Die Linie 9 fährt über den Anschluss Mülhausen nach Hausen an der Aach zur Eichenhalle und dann weiter nach Schlatt unter Krähen.

Die Rückfahrt von Schlatt verläuft wie der Hinweg.

Die Fahrgäste werden gebeten, sich fünf Minuten vor der Abfahrtszeit der Haltestelle „Zur Sulz“ an der ehemaligen Haltestelle „Eichenhalle“ einzufinden.

Linie 1
Die Haltestelle „Im Iben“ wird am 3. Mai wegen des Radrennens nicht angefahren. Ersatzhaltestelle: „Tannenwaldweg“.

Heiraten am Samstag

Für alle Paare, die sich an einem Samstag das Ja-Wort auf dem Standesamt geben wollen, stehen folgende Termine zur Verfügung:
• 17. Mai, 7. Juni, 28. Juni, 19. Juli, 16. August, 6. September.
Es wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.



Neue Gesundheits- und Krankenpfleger braucht das Land! Am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Singen konnten neun junge Menschen ihren Ausbildungsabschluss feiern.

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe

Den Jobvertrag bereits in der Tasche

Für die Prüflinge des Ausbildungskurses „Gesundheits- und Krankenpfleger“ am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Singen (BZG) war es ein großer Tag: Nach 2100 theoretischen Stunden am BZG und 2500 praktischen Ausbildungsstunden auf den verschiedenen Stationen des Hegau-Bodensee-Klinikums und anderen Einrichtungen fanden die abschließenden mündlichen Prüfungen statt.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Schüler bereits die praktische und drei schriftliche Prüfungen hinter sich gebracht.

Neun von 14 Prüflingen bestanden alle sieben Prüfungsteile auf Anhieb und dürfen sich von nun Gesundheits- und Krankenpfleger nennen. Die anderen können den fehlenden Prüfungsteil zeitnah nachholen. Die neuen Gesundheits- und Krankenpfleger sind: Andrea Auer (Sipplingen), Lidia Coca (Singen), Esther Röwer (Hiltzingen), Christoph Skrzyznarz (Singen), Julia Zerr (Villingen-Schwenningen), Larissa Bölle (Engen), Ann-Kathrin Egbers (Singen), Stefanie Schmidt (Wutöschingen) und Melanie Thomsen (Radolfzell).

Wie gefragt der pflegerische Nachwuchs ist, zeigt sich an der Tatsache, dass alle erfolgreichen Absolventen ihren Jobvertrag in der Tasche haben.

ben. Sie bleiben fast alle dem Hegau-Bodensee-Klinikum in einem seiner Häuser erhalten.

Andreas Beirer, Leiter des Ausbildungsbereiches im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz, ermunterte die frisch gebackenen Krankenpflegerinnen zum lebenslangen Lernen. Die Halbwertszeit des Wissens betrage im Aufgabenfeld der Krankenpfleger gerade mal vier Jahre. Nicole Acker, Standortleiterin des BZG Singen und Kursleiterin, gratulierte den Absolventen und dankte allen Beteiligten vom BZG-Team über die Dozenten bis hin zu den Praxisanleitern. Den erfolgreichen Auszubildenden bescheinigte sie Flexibilität, Stärke, Einfühlungsvermögen und Durchhaltevermögen – das sei auch im Berufsleben nötig. Martin Feldhaus, stellvertretende Pflegedirektorin, ermunterte die neuen Gesundheits- und Krankenpfleger zu Mut und Kreativität.

Für den Betriebsrat gratulierte dessen Vorsitzender Johannes Kötzler. Esther Röwer als Kurssprecherin oblag es, die drei Jahre Ausbildung Revue passieren zu lassen und eine Ausblick zu wagen.

Die Feier wurde am E-Piano von einem Duo der Jugendmusikschule Singen, den Geschwistern Saskia und Leander Biehler, musikalisch geknüpft umrahmt.

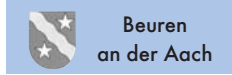


Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Jazz Club Singen

SWR 2 Jazz-Session: Ambrose Akinmusire

Der Trompeter Ambrose Akinmusire ist eine der kommenden Stimmen der jüngeren amerikanischen Jazzszenen und hat bereits zwei CDs beim traditionsreichen Blue Note Label eingespielt. Er hat nicht nur den Echo-Jazzpreis 2012 gewonnen, sondern wurde mit seiner Band zur „Rising Star Jazzgroup 2013“ von den Kritikern der amerikanischen Zeitschrift Down Beat gewählt. Erleben kann man den jungen Trompeterstar am Donnerstag, 24. April, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlstraße 13).



**Beuren
an der Aach**

Abendsprechstunde des Ortsvorstehers

Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle am Freitag, 25. April, entfällt.

Sammlung von Problemstoffen

Montag, 28. April, 9.30 bis 11.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus (Musikhalle).

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) bleibt während den Osterferien geschlossen. Bücherausgabe wieder am Montag, 28. April, 15.30 bis 17.30 Uhr.

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 27. April, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier
Dienstag, 29. April, 19 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: Hl. Messe

Das Pfarrbüro in Volkertshausen ist bis 25. April geschlossen.

Früherziehung und Blockflöte

Der Musikverein bietet ab September für Kinder aus Beuren und Umgebung Musikalische Früherziehung (für Vier- bis Sechsjährige; 10 Euro monatlich) und Blockflötenunterricht (für Kinder ab der 1. Klasse; 15 Euro monatlich) an. Beide Kurse werden mit Spiel und Spaß von Katja Deuer geleitet, die in diesem Bereich viel Erfahrung mitbringt. Weitere Infos bei Christina Frick, E-Mail: Kindermusik-mbeuren@web.de oder Handy 0160/62 18 017.

Nachmittag für Senioren

Donnerstag, 24. April, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.



Bohlingen

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für Beiträge in **SINGEN kommunal** vom 7. Mai: Montag, 28. April, 11 Uhr.

Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 23. April, 19 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus. Tagesordnung: 1. Machbarkeitsstudie für eine Verkehrsbremse am westlichen Ende der Straße Zur Wolfgang; 2. Verschiedenes.

Altpapier

Dienstag, 29. April: Altpapier

Trubehüterzeitung

Freitag, 25. April, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung Trubehüterzeitung (Sportlerheim). Auf der Tagesordnung steht neben den üblichen Regularien auch die Wahl des Kassentrüfers.

Ortsbegehung mit Kandidaten

Der CDU-Ortsverband lädt zu einer Ortsbegehung mit Kandidatenvorstellung ein. Treffpunkt zum Ortsrundgang: Dienstag, 29. April, 18.30 Uhr am Rathaus; 20 Uhr: Kandidatenvorstellung für die Ortschafts- und Gemeinderatswahl im Schützenhaus.

Fußball

Freitag, 25. April, 17.30 Uhr: SV Bohlingen E – KN-Wollmatingen E6
Samstag, 26. April, 13 Uhr: SG Bohlingen C1 – SG DJK Singen C2
16 Uhr: Norstern Singen Schlatt I – SV Bohlingen II
16 Uhr: SG Bohlingen C2 – SG Riedheim C2
Sonntag, 27. April, 15 Uhr: SV Gailingen I – SV Bohlingen I

Maifest

Das beliebte 1.-Mai-Fest findet am Aachtsportplatz statt. Frühlingschoppen ab 10.30 Uhr, zur Unterhaltung spielt der Musikverein. Kinder dürfen Stockbrot grillen und auf dem Spielplatz toben, der Sportverein bewirtet.



Ausflug der Rentner

Dienstag, 6. Mai: Halbtagesfahrt der Rentner zu „Ritter-Sport“ in Waldenbuch. Abfahrt: 11 Uhr. Mittagessen im „Sternen“ in Kirchen-Hausen. Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig abmelden: Telefon 23782.

Veranstaltungstermine

26. und 27. April: Frühlingsfest bei M. Siegarth
30. April: Maibaumstellen
1. Mai: Wanderung Narrenverein
1. Mai: Maifest Sportverein



Friedingen

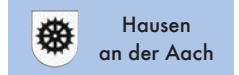
SINGEN kommunal

Redaktionsschluss für Beiträge in **SINGEN kommunal** vom 7. Mai: Montag, 28. April, 15 Uhr.

Schützenverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins wurden gewählt: Friedbert Fendrich (Erster Vorsitzender), Michael Hörrenberg (Zweiter Vorsitzender), Gernot Werkmeister (Erster Kassierer), Siegfried Matern (Zweiter Kassierer), Norbert Hillebrand (Beisitzer), Jonas Oelke (Jugendleiter), Kassenprüfer: Lars Matern und Rolf Braunwarth. Geehrt wurden: Hilde Brüttsch für 50 Jahre und Renate Däuble, Gernot Werkmeister sowie Lars Matern für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft; für 50 Jahre im deutschen Schützenbund: Johann Mayer und Robert Riederer; für 25 Jahre im deutschen Schützenbund: Renate Däuble, Gernot Werkmeister und Lars Matern.

Der neue Erste Vorstand Friedbert Fendrich bedankte sich beim ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Matthias Hangarter für seine hervorragende Arbeit mit einem Präsent.



**Hausen
an der Aach**



Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 23. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Bürgerhaus (Tagesordnung: örtliche Bekanntmachungstafeln).

Kirchliches

Samstag, 26. April, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Das Pfarrbüro Volkertshausen ist bis 25. April geschlossen.

Fußball

Freitag, 25. April, 18.30 Uhr: FC Überlingen – B-Juniorinnen II
Samstag, 26. April, 10 Uhr: FC Steißlingen – F-Junioren (Spieletag)
11 Uhr: 1. FC Rielasingen-Arlen 2 – E-Junioeren
12 Uhr: B-Junioeren I – SG Salem 2 (in Hausen)
13 Uhr: D-Junioeren – SG Reichenau-Waldsiedlung 2 (Steißlingen)
14 Uhr: FC Uhdlingen – C-Junioeren
16.30 Uhr: SV Deggenhausertal – A-Junioeren haben spielfrei
Aktive
Samstag, 26. April, 16 Uhr: SV Hausen I – Spfr. Owingen-Billafingen
Sonntag, 27. April, 10.30 Uhr: SV-Orsingen-Nenzingen 3 – SV Hausen II

Problemstoffe

Montag, 28. April, 11.45 bis 13.45 Uhr: Problemstoffsammlung an der Alten Gemeindehalle (Zum Aachweg)

Ferienprogramm für Kinder

Das Programmheft 2014 für die Sommerferien liegt bei der Verwaltungsstelle aus. Anmeldeschluss: 2. Mai.

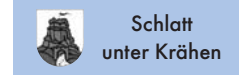
Wirtshausmusikanten

Der Musikverein lädt zum Frühjahrskonzert am Samstag, 26. April, in die Hohenkrähenhalle ein. Unter dem Motto „Ein Streifzug durch die Wälder“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Beim ersten Konzert mit Dirigent Daniel Bölli gehen die Musiker auf eine Reise vom Dschungel über den Schwarzwald bis hin zu Sherwood Forrest. Karten gibt es an der Abendkasse; Vergünstigte Eintrittskarten kann man bei jedem Musiker des Vereins kaufen.



Feuerwehr

Montag 28. April, 19.30 Uhr: Feuerwehrprobe der Aktiven am Gerätehaus.



Schlatt unter Krähen

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) bleibt während den Osterferien zu. Bücherausgabe dann wieder am Mittwoch, 30. April, 17 bis 19 Uhr.

St. Johanneskirche

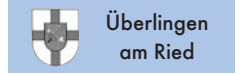
Donnerstag, 24. April, 19 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 27. April, 9 Uhr: Hl. Messe
Das Pfarrbüro in Volkertshausen ist noch bis 25. April geschlossen.

Hauptversammlung der Narrenzunft

Die Narrenzunft Breame lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 25. April, 20 Uhr, im Gasthaus „Kranz“ herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien.

Frühjahrskonzert des Musikvereins

Der Musikverein lädt zum Frühjahrskonzert am Samstag, 26. April, in die Hohenkrähenhalle ein. Unter dem Motto „Ein Streifzug durch die Wälder“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Beim ersten Konzert mit Dirigent Daniel Bölli gehen die Musiker auf eine Reise vom Dschungel über den Schwarzwald bis hin zu Sherwood Forrest. Karten gibt es an der Abendkasse; Vergünstigte Eintrittskarten kann man bei jedem Musiker des Vereins kaufen.



**Überlingen
am Ried**

Chrüzbrötli

Freitag, 25. April, 20 Uhr: General-

versammlung der Chrüzbrötli Zunft im Gasthaus „Alte Mühle“.

Termine des TSV

Freitag, 25. April, 17.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried E – SV Gailingen (Waldsportplatz)
Samstag, 26. April, 10 Uhr: SG Böhringen CS – SG Gailingen (Waldsportplatz)
11 Uhr: SG Salem – SG Böhringen C1 (Schlosssee-Stadion Salem)
13 Uhr: Hegauer FV 2 – TSV Überlingen/Ried D (Stadion Welschingen)
16 Uhr: Überlingen/Ried B – FC Überlingen (Waldsportplatz)
Sonntag, 27. April, 12.30 Uhr: Türk. SV Singen 2 – TSV Überlingen/Ried II (Schneidholz-Sportplatz Singen)
12.45 Uhr: SG Bankholz-Moos A – SG Allensbach (Sportplatz Böhringen)
Mittwoch, 30. April, 19 Uhr: TSV Ah – Centro Portugieses Ah (noch offen)

TSV-Family-Cup: Benefiz-Turnier

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Bernd Häuser veranstaltet die AH des TSV ein Fußball-Benefizturnier zugunsten der Kinderklinik Tübingen am Freitag, 30. Mai, ab 17 Uhr auf dem Waldsportplatz (Startgebühr 20 Euro). Gespielt wird mit fünf Feldspielern/-innen und einem Torwart/frau. Nähere Infos in der April-Ausgabe des Ortsblatts „z'Überlinge“ sowie unter „Aktuelles“ auf der Vereinshomepage. Anmeldungen und Auskünfte bitte bis 25. Mai bei Bernhard Läufe, Im Türmler 34, Telefon 0172/4349971, E-Mail: bl.aeufle@gmx.de.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

WOCHENBLATT SINGEN



Dietmar Johann und Marion Czajor gratulierten Horst Huchler zu seiner Wiederwahl bei den Gartenfreunden Singen.

swb-Bild: Verein

Huchler bestätigt Gartenfreunde haben gewählt

Singen (swb). Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Singen im FC-Clubheim statt. Der Vorsitzende Horst Huchler eröffnete die Sitzung durch Begrüßung aller Anwesenden, besonders der Gäste und Ehrenmitglieder. Der erste und zweite geschäftsführende Vorstand, der Fachberater und Revisoren mussten neu gewählt werden. Freundlicherweise stellte sich Stadträtin Czajor für die Ausübung des Wahlleiters zur Verfügung. Ein-stimmig wurde Huchler erneut zum ersten geschäftsführenden Vorstand gewählt.

Peter Ternes erklärte sich bereit, den Posten des 2. geschäftsführenden Vorstandes als auch des Fachberaters zu übernehmen. Auch hier erfolgte die Wahl einstimmig. Für weitere drei Jahre übernahmen Rudolf Wilhelm und Manfred Rauer das Amt der Revisoren. Huchler bedankte sich bei der Stadt Singen für die finanzielle Unterstützung des Vereins mit insgesamt vier Anlagen. Ein Dank ging an die Vorstände der Anlagen für die gute Zusammenarbeit mit Wünschen für ein gutes Gartenjahr.

Licht und Schatten Bahnengolfer wieder im Ligabetrieb

Singen (swb). Nach der Winterpause hieß es für die Mannschaften des BGC Singen die guten Vorrundenergebnisse zu bestätigen. Die Damenmannschaft in der Besetzung Claudia Hengstler, Christine Feucht und Andrea Heublein musste hierzu zum schweren Auswärtsspiel bei der SG Arheilgen nach Darmstadt reisen. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte ein letztlich unerwarteter Auswärtssieg vor der Heimmannschaft und den favorisierten Inzlinger Damen erreicht werden, wobei Claudia Hengstler das zweitbeste Tagesergebnis erzielte. In der Gesamtwertung haben die Damen damit die Tabellenführung übernommen. Einen durchwachsenen Start in die Rückrunde erlebte die Verbandsliga Mannschaft, welche beim Auswärtsspiel in Ohlsbach bei Offenburg in der Besetzung Jürgen Edelmann, Christian Weigl, Rüdiger Möck, Johann Zech, Uli Hengstler, Jürgen Geiger, Dieter Brecht und Kai Hengstler den dritten Platz hinter Inzlingen und Ohlsbach belegte. In der Tabelle kletterte die

Mannschaft dadurch ebenfalls auf den dritten Rang. Die 1. Mannschaft (Thomas & Franz Höfler, Philipp Lau, Rene Fricke, Matthias Reische, Sascha Mark und Christopher Jäck) in der 2. Bundesliga erlebte einen rabenschwarzen Tag und konnte beim Auswärtsspiel in Ludwigshafen/Rhein lediglich den fünften Platz erzielen. In der Gesamttabelle rutschte die Mannschaft damit vom zweiten auf den vierten Platz ab. Auch die Landesligamannschaft war aktiv und musste zum Auswärtsspiel nach Ilvesheim bei Mannheim und belegte hier den sechsten Platz, in der Gesamttabelle steht der fünfte Rang für das Team zu Buche. Drei Spieler der Singener Bahnengolfer werden schon bald auf internationalem Parkett auftreten. Philipp Lau konnte nach einem klaren 4:0-Sieg im Team gegen Österreich einen wichtigen persönlichen Erfolg verbuchen. Weitere Informationen rund um den 1. Bahngolf-Club Singen und auch zur Minigolfbahn im Freizeitgelände Singen-Süd sind auch im Internet unter www.bgc-singen.de zu finden.



Wolfgang Heintschel (l.) nahm den Scheck aus den Händen von K&L-Storemanager Markus Vogel und Teamkollegin Maïke Bucher entgegen.

swb-Bild: K&L

K&L hilft Kids in Singen

Singen (dpz). Spenden in Höhe von 8.000 Euro übergab das Modehaus K&L Ruppert in Singen, dem Verein »Kinderchancen«, am Dienstag. Die K&L Stadtweite, die am 20. März stattfand, war somit ein voller Erfolg. Über 500 Menschen kamen zur Eröffnung und sangen das K&L-Lied. Somit verdoppelte K&L die Einnahmen der ersten Verkaufsstunden und spendete sie an den Singener

Verein. Wolfgang Heintschel, Vorsitzender des Vereins »Kinderchancen« erklärte: »Wir werden mit der Spende hauptsächlich ein gesundes Schulfrühstück in drei Grundschulen organisieren und finanzieren, denn viele Kinder kommen ohne Frühstück in die Schule.« Der Verein »K&L hilft Kids e.V.« engagiert sich an jedem Standort der K&L Filialen für sozial benachteiligte Kinder.